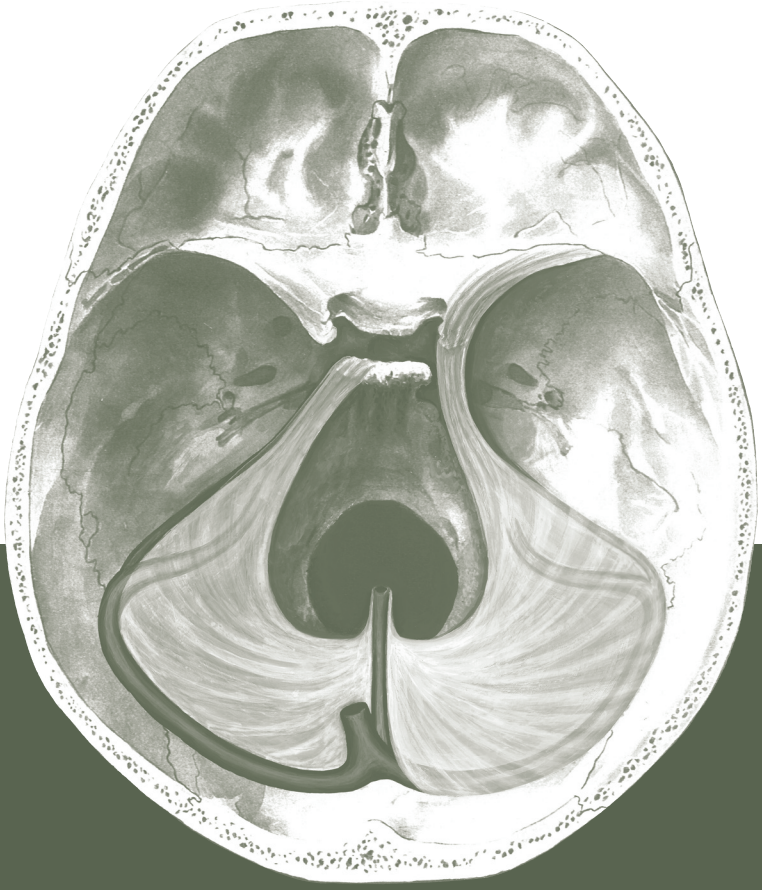
cranioschule
strukturell funktionell biodynamisch

Fortbildungs-programm 2020



Inhalt

Agenda 3
Willkommen 5
Kursleitende 6

Kursreihe: **Das Cardiovasculäre System in der Craniosacral Therapie** 8
Teil 2: Vertiefung der biodynamischen Arbeit und spezielle Anwendungen 8

Kursreihe: **Craniosacral Therapie für Mutter, Baby und Kind** 9
Teil 1: Säuglinge 10
Teil 2: Kieferorthopädie, Schulkind, Behindertes Kind 11
Teil 3: Vertiefung der Säuglingsbehandlung 12
Teil 4: Die Schwangerschaft 13

Kursreihe: **Behandlung der Wirbelsäule** in der Craniosacral Therapie 14
Teil 1: Schwerpunkt untere und mittlere Wirbelsäule 15
Teil 2: Schwerpunkt obere und mittlere Wirbelsäule 15

Kursreihe: **Neuroviscerale Craniosacral Therapie** 16
Therapie von Schock und Trauma in der Craniosacral Therapie 16
Das vegetative Nervensystem 17

Kursreihe: **Viszerale Arbeit für Craniosacral Praktizierende** 18
Teil 1: Grundlagen, Verdauungssystem 19
Teil 3: Urogenitalsystem 19

Kursreihe: **Lymph- und Venenbehandlung in der Craniosacral Therapie** 20
Teil 1: Grundlagen und umfassende praktische Anwendung 20

Kursreihe: **Systemische Gesprächsführung und Prozessarbeit** 21
Teil 1: Systematische Grundlagen und praktische Übungen 22
Teil 2: Vertiefung und weitere Werkzeuge 23

Kursreihe: **Positional Release Technik für Craniosacral Therapeuten** 24
Teil 2: LWS, Becken und Hüftmuskulatur 24

Craniosacral Therapie und aktives Sehtraining 25
Gruppensupervision Berufspraxis KT 26
Schlafstörungen und CST: Überblick und Behandlungsleitfaden 27
Hals-Nasen-Ohrenerkrankungen (HNO) – Behandlung mit CST 28
Philosophie und Geschichte: Historisch reflektierte Osteopathie 30
Die eigenen Ressourcen 31
Energetische Arbeit am Ohr für Craniosacral Therapeuten 32

Anmeldetalon 33
Allgemeine Geschäftsbedingungen 35
Impressum 35

Agenda

Januar bis August 2020

2020	Thema	Ort	Kursleiter	Seite
Januar 13./14.	**Das Cardiovasculäre System** in der Craniosacral Therapie (Teil 2)	Kloster Kappel, Kappel am Albis	Udo Blum	08
Februar 6./7.	**Systemische Gesprächsführung und Prozessarbeit** in der Craniosacral Therapie (Teil 1)	iac, Zürich	Sandra Jenny Gimmel	21 ff
März 6.	**Gruppensupervision Berufspraxis KT**	iac, Zürich	Sandra Jenny Gimmel	26
März 16./17./18.	**Craniosacral Therapie für Mutter, Baby und Kind** (Teil 1)	iac, Zürich	Rudolf Merkel	10
März 23./24.	**Behandlung der Wirbelsäule** in der Craniosacral Therapie (Teil 1)	iac, Zürich	Udo Blum	14
April 5.	**Philosophie und Geschichte:** Historisch reflektierte Osteopathie	NHK Institut, Zürich	Christian Hartmann	30
April 17./18./19.	**Therapie von Schock und Trauma** in der Craniosacral Therapie	Kloster Kappel, Kappel am Albis	Harald Faltz	16
Mai 1./29.	**Energetische Arbeit am Ohr** für Craniosacral Therapeuten	iac, Zürich	Arthuro Strebel	32
Mai 11./12.	**Craniosacral Therapie für Mutter, Baby und Kind** (Teil 2)	iac, Zürich	Rudolf Merkel Beate Kreisel	11
Mai 19.	**Schlafstörungen und Craniosacral Therapie**	iac, Zürich	Wolfgang Tamm	27
Juni 9./10./11.	**Viszerale Arbeit** für Craniosacral Praktizierende (Teil 1)	Kloster Kappel, Kappel am Albis	Iris und Michael Wolf	18
Juni 14./15./16.	**Craniosacral Therapie und aktives Sehtraining**	Kloster Kappel, Kappel am Albis	Ursula Müller Udo Blum	25
Juni 19.	**Gruppensupervision Berufspraxis KT**	iac, Zürich	Sandra Jenny Gimmel	26
Juni 23.	**Schlafstörungen und Craniosacral Therapie**	iac, Zürich	Wolfgang Tamm	27
Juni/Juli 29./30./1.	**Craniosacral Therapie für Mutter, Baby und Kind** (Teil 3)	Kloster Kappel, Kappel am Albis	Claudia Knox	12
August 18./19.	**Lymph- und Venenbehandlung** in der Craniosacral Therapie (Teil 1)	Kloster Kappel, Kappel am Albis	Udo Blum	20
August 25.	**Schlafstörungen und Craniosacral Therapie**	iac, Zürich	Wolfgang Tamm	27

Agenda

September bis Dezember 2020

2020	Thema	Ort	Kursleiter	Seite
Sept. 11.	**Gruppensupervision Berufspraxis KT**	iac, Zürich	Sandra Jenny Gimmel	26
Oktober 3./4.	**Das vegetative Nervensystem**	Kloster Kappel, Kappel am Albis	Harald Faltz	17
Oktober 8./9./10.	**Craniosacral Therapie für Mutter, Baby und Kind** (Teil 4)	Kloster Kappel, Kappel am Albis	Claudia Knox	13
Oktober 18./19./20.	**Craniosacral Therapie für Mutter, Baby und Kind** (Teil 1)	Kloster Kappel, Kappel am Albis	Rudolf Merkel	10
November 1./2./3.	**Hals-Nasen-Ohrenerkrankungen (HNO)** – Behandlung mit Craniosacral Therapie	Kloster Kappel, Kappel am Albis	Stefanie Meyle Udo Blum	28
November 5./6.	**Systemische Gesprächsführung und Prozessarbeit** in der Craniosacral Therapie (Teil 2)	iac, Zürich	Sandra Jenny Gimmel	23
November 10./11./12.	**Viszerale Arbeit** für Craniosacral Praktizierende (Teil 3)	Kloster Kappel, Kappel am Albis	Iris und Michael Wolf	18
November 13./14./15.	**Positional Release Technik** für Craniosacral Therapeuten (Teil 2)	Kloster Kappel, Kappel am Albis	Iris und Michael Wolf	24
November 23./24.	**Craniosacral Therapie für Mutter, Baby und Kind** (Teil 2)	iac, Zürich	Beate Kreisel Rudolf Merkel	11
Dezember 5./6.	**Die eigenen Ressourcen**	Kloster Kappel, Kappel am Albis	Rudolf Merkel	31
Dezember 7./8./9.	**Wirbelsäulenbehandlung** mit Craniosacraltherapie (Teil 2)	iac, Zürich	Udo Blum	14

Adressen

iac Integratives Ausbildungszentrum
Limmatstrasse 28, 8005 Zürich

NHK Institut
Militärstrasse 90, 8004 Zürich

Kloster Kappel
Kappelerhof 5, 8926 Kappel a.A

Willkommen

zur Fortbildung an der Cranioschule!

Schulteam-Tag 2019 in Kappel: Mentoren/Dozenten-Team der Cranioschule

Liebe Craniosacral Therapeutinnen und Therapeuten
Liebe Leserin, lieber Leser

Unsere Berufswelt befindet sich in einer spannenden Entwicklung. Das neue Berufsbild KomplementärTherapeutin, KomplementärTherapeut mit eidg. Diplom ist staatlich anerkannt, und erfährt international bei Berufskolleginnen und -kollegen grosse Anerkennung.

Der Kern unserer Craniosacral Therapie ist die Wahrnehmung der Anderen und das «berührende Kunst-Handwerk». Mit dem KT-Berufsbild wird unser Beruf um wichtige Aspekte erweitert, wie beispielsweise die verbale Begleitung, die Gestaltung von Selbstwahrnehmungs- und Bewusstseinsprozessen und das Freilegen und die Förderung von Ressourcen, sowie neue Sicht- und Handlungsweisen. Um dieser Entwicklung gerecht zu werden, sind wir an unserer Cranioschule bestrebt, unseren Teilnehmerinnnen und Teilnehmern in Aus- und Fortbildung auch Themen anzubieten, die für diesen Berufsentwicklungs-Prozess relevant sind.

Wir freuen uns, hier das Kursangebot 2020 vorzustellen. Wir wünschen der Leserin, dem Leser viel Entdeckerfreude beim Durchstöbern – und freuen uns auf viele Begegnungen mit Cranio-Praktizierenden!

Rudolf Merkel und Yves Bruggmann

Kursleitende
2020

Rudolf Merkel
Gründer und Partner der Cranioschule, Facharzt für Kinderheilkunde, Mitglied Cranio Suisse®, Cranial Osteopathic Association (UK). Praktiziert die Craniosacral Therapie in eigener Praxis für Kinder in Obfelden (ZH).

Udo Blum
Dipl. Physiotherapeut, ausgebildet in Manueller Lymphdrainage/Komplexer Physikalischer Entstauungstherapie, eidg. dipl. KomplementärTherapeut (Craniosacraltherapie). Udo unterrichtet seit 2003 in Aus- und Fortbildung an der Cranioschule.

Sandra Jenny Gimmel
Eidg. dipl. Komplementär-Therapeutin Methode Craniosacral Therapie, Coach/Organisationsberaterin BSO, Dipl. Umweltnaturwissenschafterin ETH. Sie verbindet systemisch-lösungsorientierte Gesprächsführung mit dem strukturell-biodynamischen Kunsthandwerk der Craniosacral Therapie.

Iris & Michael Wolf
Gründer des Institutes «New Directions In Manual Therapy» in Portland (USA). Physiotherapeutin und Massagetherapeut in eigener Praxis. Lehrkräfte für osteopathische und manuelle Therapie seit über 20 Jahren.

Harald Faltz
Psychiater und Neurologe in Achim bei Bremen, Entwickler der neuroviszeralen Craniosacral Therapie als einer speziellen Behandlungsform neurologisch erkrankter Patienten.

Arthuro Strebel
Dipl. Naturheilpraktiker hfnh für manuelle Verfahren, Therapeut und Kursleiter. Ausbildung in Craniosacral Therapie bei Rudolf Merkel.

Wolfgang Tamm
Dr. med., Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, Mitglied Schweizerische Ärztegesellschaft für Manuelle Medizin SAMM. Ausbildung zum dipl. Craniosacral Therapeut CranioSuisse® an der Cranioschule.

Claudia Knox
Claudia ist Hebamme und Osteopathin. Hebammenausbildung in Deutschland, Osteopathie Ausbildung an der ESO in England. MSc in Kinderosteopathie mit dem Osteopathischen Zentrum für Kinder in London.
Sie unterrichtet seit 14 Jahren Studenten in Europa und Asien.

Christian Hartmann
Arzt, Physiotherapeut und Osteopath. Christian gilt aufgrund seiner Verlagstätigkeit (www.jolandos.de) als einer der internationalen Experten im Bereich Geschichte der Osteopathie.

Kursreihe: **Das Cardiovasculäre System in der Craniosacral Therapie – Behandlung des rhythmisch organisierten Fluid Body**

Zurzeit wird A. T. Still erfreulicherweise «wiederentdeckt» bezüglich seiner Arbeiten mit dem Cardiovasculären System (CVS), dem er eine hohe Bedeutung in allen Fragen im Zusammenhang mit Gesundheit und Krankheit beigemessen hat, wie folgendes Zitat von ihm unterstreicht:

«Die Herrschaft von Arterien und Venen ist in allen Lebewesen universal.»

In dieser zweiteiligen Kursreihe vollziehen wir unmittelbar einen wichtigen embryologischen Entwicklungsschritt nach: nachdem der Flüssigkeitskörper (Fluid Body) mit Hilfe der Primären Respiration (PR) in Erscheinung tritt, bildet sich aus dem Fluid Body das Basis-System des Organismus heraus: das Herz-Gefäss-System (Cardiovasculäres System – CVS).
Diese Erweiterung der traditionellen Cranioarbeit eröffnet der KlientIn ein Angebot zu noch mehr «Verkörperung» (Embodiment) und zu noch tieferer und stabilerer Selbstregulation.

Teil 2: Vertiefung der biodynamischen Arbeit und spezielle Anwendungen

Datum	13./14. Januar 2020	**Kursleitung**	Udo Blum
Kursort	Kloster Kappel, 8926 Kappel am Albis Zürich	**Lernzeit**	16 Stunden à 60 Minuten
Tag/Zeit	Mo. 09:30–17:30 Uhr Di. 09:30–17:30 Uhr	**Kurspreis**	460.00 CHF (zuzüglich Kost und Logis in Kappel)

Aus dem Inhalt

- Die Arbeit mit den wichtigsten Baucharterien (Aorta abdominalis, Truncus coeliacus, A. mesenterica superior, A. mesenterica inferior)
- Die Pfortader
- Wichtige Arterien von Hals und Kopf (A. subclavia, A. vertebralis, A. occipitalis, A. carotis)
- Die venöse Drainage des Kopfes und Wirbelsäule
- Die venöse Drainage der Wirbelsäule
- Das Mediastinum und das Fluidale Herz
- Brückenbildung der verschiedenen Körpersysteme (Fluid Body, CVS, Nervensystem, Muskulo-Skelettales System)
- Die Bedeutung des Korrosionsfeldes zwischen Praktizierenden und Klienten als Voraussetzung für die Arbeit «Herz zu Herz»

Voraussetzung

- Mindestens 110 Stunden Craniosacral Therapie spezifische Ausbildung

Kursreihe: **Craniosacral Therapie für Mutter, Baby und Kind**

Die therapeutische Kommunikation mit dem Craniosacral System des Kindes bezieht sich einerseits auf die Lage der Strukturen und ihrer Funktion untereinander, andererseits auch auf die Dynamik ihrer Eigenbewegung, den Cranial Rhythmischen Impuls (CRI), sowie die subtilen Bewegungen der Biodynamik (Tides). In der Kinderbehandlung sind wir ganz besonders auf die nonverbalen Zeichen des Kindes angewiesen. Der Craniosacrale Rhythmus ermöglicht zwischen Kind und Craniosacral Praktizierenden diese nonverbale Kommunikation.
Psychische und soziale Belastungen können strukturell-funktionelle Veränderungen machen, sowie strukturell-funktionelle Veränderungen die psychische und soziale Entwicklung belasten. Somit ist Strukturarbeit vor allem eine Ressourcen-Arbeit.
Eine sehr bewusste und subtile Kontaktaufnahme und Kommunikation mit den Strukturen und den inneren Rhythmen ermöglicht es den Craniosacral Praktizierenden, emotionale oder auch traumatische Spannungen zu lösen.

«You provide an environment for change» R. Becker

Es handelt sich hier um 4 Kursteile (siehe Tabelle mit Kursdaten):

Craniosacral Therapie für Mutter, Baby und Kind

Teil 1: Säuglingsbehandlung (Kursleitung: Rudolf Merkel)
Teil 2: Kieferorthopädie, Schulkind, Behindertes Kind (Kursleitung: Rudolf Merkel, Beate Kreisel)
Teil 3: Vertiefung der Säuglingsbehandlung (Kursleitung: Claudia Knox)
Teil 4: Die Schwangerschaft (Kursleitung: Claudia Knox)

Craniosacral Therapie für Mutter, Baby und Kind (Teil 1): Säuglinge

Daten (2 Kurse)	16./17./18. März 2020 18./19./20. Oktober 2020	**Kursleitung**	Rudolf Merkel
Kursort	März-Kurs: iac, Limmatstr. 28, 8005 Zürich Oktober-Kurs: Kloster Kappel, 8926 Kappel am Albis	**Lernzeit**	20 Stunden à 60 Minuten
Tag/Zeit	1.Tag: 09:15–17:30 Uhr 2.Tag: 09:15–17:30 Uhr 3.Tag: 09:15–12:45 Uhr	**Kurspreis**	580.00 CHF (zuzüglich Kost und Logis in Kappel)

Dieser Kurs ist eine Einführung in die Craniosacrale Arbeit mit Säuglingen und Kindern. Es werden in diesem Kurs vor allem auch anatomische und funktionelle Aspekte vorgestellt und eingeübt, sowie der Zugang zu traumatischen Erfahrungen. Das anatomische und funktionelle Verständnis ist eine sinnvolle Basis für eine craniosacrale Kinderbehandlung.
Erst mit diesem Hintergrund ist es möglich zu entscheiden, ob und wann ich dem Kind mit einem funktionellen oder mit einem biodynamischen Craniosacral-Ansatz begegne.

Aus dem Inhalt

- Die haufigsten Indikationen und strukturellen Probleme bei Säuglingen: Das Schiefhalskind, die Schädelassymetrie, das Schreikind(Ernährung Struktur, Trauma), Helmbehandlungen, Schlafproblem
- Umsetzung bekannter Craniosacral Anwendungen auf die Arbeit mit Säuglingen
- Mobilisierende, stimulierende und entspannende Wirkung der Craniosacral Therapie
- Die Säuglingsbehandlung: Demonstration von Behandlungen, oder Videoaufnahmen von Therapiesitzungen und Hinweise zur Gestaltung einer Behandlung von Säuglingen

Voraussetzung

- mindestens 110 Stunden Craniosacral Therapie spezifische Ausbildung)

Hinweis:

- Es besteht die Möglichkeit, dass Rudolf Merkel ein Baby oder ein Schulkind am Kurs behandelt. Bitte wendet euch zur Vorbesprechung direkt an Rudolf Merkel (rudolf.merkel@cranioschule.ch).

Craniosacral Therapie für Mutter, Baby und Kind (Teil 2): Kieferorthopädie, Schulkind, Behindertes Kind

Daten (2 Kurse)	11./12. Mai 2020 23./24. November 2020	**Kursleitung**	Rudolf Merkel Beate Kreisel
Kursort	iac, Limmatstrasse 28, 8005 Zürich	**Lernzeit**	16 Stunden à 60 Minuten
Tag/Zeit	1.Tag: 09:15–17:15 Uhr 2.Tag: 09:15–17:15 Uhr	**Kurspreis**	460.00 CHF

Das Thema vom Kurs 2 ist das Schulkind: Schwerpunkte sind die Praxis der Craniosacralen Begleitbehandlung bei Kindern mit Kieferorthopädischer Therapie, das Schulkind mit Lernproblemen/Hyperaktivität, und das behinderte Kind. Wir betrachten auch die Bedeutung der drei cranialen Wirbel für das Schulkind und für das behinderte Kind.
Die Craniosacral Therapie ist mit Recht eine inzwischen bewährte Begleit-Therapie für die Frühbehandlung, und ebenfalls sehr sinnvoll während einer Behandlung mit einem kieferorthopädischen Apparat. Am Vormittag des ersten Tages wird nach einer kurzen theoretischen Einführung ein Untersuchungs- und Behandlungsprotokoll für Craniosacral Praktizierende praktisch erarbeitet. Frau Dr. Kreisel wird uns die Funktionelle Kieferorthopädie bei Kindern – insbesondere die Frühbehandlung und Prophylaxe – vorstellen.
Das Hauptthema des zweiten Tages ist das Schulkind und das behinderte Kind. Es werden spezielle strukturelle sowie auch biodynamische Anwendungen eingeübt. Ein wesentlicher Teil wird dabei das Verständnis für die drei cranialen Wirbel nach Charlotte Weaver in der Behandlung von Kindern mit Lernproblemen und des behinderten Kindes sein.

Aus dem Inhalt

- Die Entwicklung des kindlichen Schädels, einschliesslich der drei cranialen Wirbel
- Grundlagen der Terminologie in der Kieferorthopädie und Zahnmedizin
- Die wichtigsten Untersuchungen
- Anwendungen aus der funktionellen und biodynamischen Craniosacral Therapie
- Hintergrund und Beispiel aus der Praxis der Kieferorthopädie von Dr. med. dent. B. Kreisel
- Themen aus der Kindersprechstunde, u. a. Lernprobleme, Hyperaktivität, das behinderte Kind

Voraussetzungen

- Besuch des Kurses «Craniosacral Therapie für Mutter, Baby und Kind», Teil 1
- Mindestens 110 Stunden Craniosacral Therapie spezifische Ausbildung

Craniosacral Therapie für Mutter, Baby und Kind (Teil 3): Vertiefung der Säuglingsbehandlung

Daten	29./30. Juni/1. Juli 2020	**Kursleitung**	Claudia Knox
Kursort	Kloster Kappel, 8926 Kappel am Albis	**Lernzeit**	24 Stunden à 60 Minuten
Tag/Zeit	Do. 09:30–18:30 Uhr Fr. 09:00–18:30 Uhr Sa. 09:00–15:00 Uhr	**Kurspreis**	610.00 CHF (zuzüglich Kost und Logis in Kappel)

Vertiefend zu den Kursteilen 1 und 2 dieser Kursreihe zur Kinderbehandlung, wollen wir in Teil 3 uns genauer mit den Einflüssen, denen das Kind während der Schwangerschaft und Geburt ausgesetzt ist, befassen. Diese Einflüsse und ihre Bedeutung für die Physiologie der Kinder zu verstehen, ist eine gute Grundlage, um eine geeignete Behandlung auszuwählen.
Die Kommunikation mit dem Gewebe ist hierbei genauso wichtig, wie das detaillierte Verständnis der mannigfaltigen Symptomatik, die das Kind uns zeigt.

Aus dem Inhalt

- Einflüsse während der Schwangerschaft auf das Kind
- Einflüsse während der Geburt auf das Kind und die Mutter, in verschiedenen Geburtssituationen
- Transition in das Leben «draussen»
- Die ersten Wochen und ihre Besonderheiten: Wie beurteilen und unterstützen wir Entwicklung, physiologische Prozesse wie Verdauung (Koliken?), Atmung, Gelbsucht
- Typische Befunde am Bewegungsapparat

Voraussetzung

- Mindestens 110 Stunden Craniosacral Therapie spezifische Ausbildung

Hinweis

- In der Praxis wird viel Zeit und Übungsmöglichkeiten einberäumt für viscerale und Fluid-Techniken
- Dieser Kursteil kann als Teil der Kursreihe, oder auch einzeln besucht werden.

Craniosacral Therapie für Mutter, Baby und Kind (Teil 4): Die Schwangerschaft

Daten	8./9./10. Oktober 2020	**Kursleitung**	Claudia Knox
Kursort	Kloster Kappel, 8926 Kappel am Albis	**Lernzeit**	24 Stunden à 60 Minuten
Tag/Zeit	Do. 09:15–18:30 Uhr Fr. 09:15–18:30 Uhr Sa. 09:15–14:30 Uhr	**Kurspreis**	610.00 CHF (zuzüglich Kost und Logis in Kappel)

Schwangerschaft ist für jede Frau eine Herausforderung. Viele Veränderungen geschehen im Körper, um das heranwachsende Kind optimal zu unterstützen.
Manche Frauen finden es schwierig sich zu adaptieren und so kann manuelle Unterstützung, sowohl die Frau als auch das Kind, unterstützen diese besondere Zeit nicht nur um sie «gut zu überstehen», sondern auch zu geniessen.
Geburten werden heute zusehends medikalisiert, und die Kontrolle des Geburtsaktes wird oft der Paarung Mutter/Kind entzogen. Um dieser suboptimalen Situation vorzubeugen, und den Kindern die Transition von «drinnen nach draußen» zu erleichtern und sie somit so wenig wie möglich dem Risiko der medizinischen Intervention auszusetzten, wollen wir uns anschauen, wie wir im Vorfeld die Schwangere körperlich auf ihre Geburt vorbereiten können.
Mutter und Kind sind auch nach der Geburt noch eng verbunden. Wir sprechen vom ersten Jahr auch als «4. Trimenon». Das Kind hat eine ausgesprochen «empfindliche Antenne» dafür, ob es der Mutter gut geht und so gesehen, beruhigt sich das Kind häufig, wenn sich die Mutter wieder wohl fühlt. So wollen wir uns Aspekte der postpartalen Re-Balancierung anschauen, um Mutter und Kind zu unterstützen.

Aus dem Inhalt

- Schwangerschaft: physiologische Veränderungen, Schmerzen, schwangerschaftstypische Krankheiten, Übelkeit
- Geburt aus Sicht der Frau und Geburtsverletzungen
- Sectio: Behandlung der Sectio-Narbe
- Fertilität

Voraussetzung

- Mindestens 110 Stunden Craniosacral Therapie spezifische Ausbildung

Hinweis

- In der Praxis wird viel Zeit und Übungsmöglichkeiten einberäumt für viscerale und Fluid-Techniken
- Dieser Kursteil kann als Teil der Kursreihe, oder auch einzeln besucht werden

Kursreihe: **Behandlung der Wirbelsäule in der Craniosacral Therapie**

«Alle Gewebe des Körpers sind flüssig. Selbst der Knochen besteht aus Flüssigkeit. (...) ich versuche, alte chronische Dysfunktionen, also primäre Dysfunktionen der Wirbelsäule zu korrigieren. Durch das Lenken der Fluktuation dieser Zerebrospinalen Flüssigkeit können Sie beobachten, wie sich viele sekundäre und kompensatorische Dysfunktionen der Wirbelsäule auflösen und wieder in ihre normalen Beziehungen zurückkehren.»
William Garner Sutherland

Die Craniosacral Therapie hat sich aus der Osteopathie entwickelt. Viele Aspekte der strukturellen Wirbelsäulenbehandlung erwachsen aus den Erkenntnissen, die Andrew Tylor Still vermittelt hat – ihm war die Wirbelsäulenbehandlung *zentral* wichtig, um den ganzen Menschen umfassend behandeln zu können. In unserer Cranio-Praxis haben wir einen grossen Anteil an KlientInnen mit Wirbelsäulenbeschwerden:

- Skoliose
- Lumbago/Ischialgie/Lumboischialgie
- Discushernie/Bandscheibenvorfall
- Tiefsitzender Rückenschmerz
- Spondylarthrose
- Wirbelgleiten – Spondylolisthese
- Piriformis-Syndrom
- Morbus Bechterew
- Morbus Scheuermann
- Rheumatische Erkrankungen (Fibromyalgie, Polyarthritis U. A.)
- Torticollis (Schiefhals)
- Atlas-Fehlstellungen
- Kopfschmerzen/Migräne, die ihre Ursache in der Wirbelsäule haben
- Cervico-Brachialgien
- u. a.

Die bereits vorhandenen Möglichkeiten der Craniosacraltherapie werden wir verknüpfen mit einfach anwendbaren Techniken:

- Positional Relase Technik (Strain-Counterstrain, Jones-Technik)
- Funktional Indirekte Technik
- Myofasziale Techniken
- Fluidale Techniken
- Viszerale Techniken (Motilität)

Die Kursreihe ermöglicht an fünf aufeinander aufbauenden Tagen eine solide Grundlage, mit der KlientInnen mit entsprechenden Beschwerden behandelt werden können. Der Kurs ist nur komplett buchbar – sollte es aus terminlichen Gründen nicht möglich sein, die Kurse in einem Jahr zu belegen, kann nach Rücksprache mit der Schulleitung der zweite Teil beim nächsten Kursangebot nachgeholt werden (Der Kurs wird von der Cranioschule mindestens alle zwei Jahre angeboten).

Teil 1: Schwerpunkt untere und mittlere Wirbelsäule

Datum	23./24. März 2020	**Kursleitung**	Udo Blum
Kursort	iac, Limmatstrasse 28, 8005 Zürich	**Lernzeit**	16 Stunden à 60 Minuten
Tag/Zeit	Mo. 09:15–17:15 Uhr Di. 09:15–17:15 Uhr	**Kurspreis**	1070.00 CHF

Teil 2: Schwerpunkt obere und mittlere Wirbelsäule

Datum	7./8./9. Dezember 2020	**Kursleitung**	Udo Blum
Kursort	iac, Limmatstrasse 28, 8005 Zürich	**Lernzeit**	21 Stunden à 60 Minuten
Tag/Zeit	Mo. 09:15–17:15 Uhr Di. 09:15–17:15 Uhr Mi. 09:15–14:15 Uhr	**Kurspreis**	1070.00 CHF

Voraussetzung

- mindestens 110 Stunden Craniosacral Therapie spezifische Ausbildung

Kursreihe:
Neuroviscerale Craniosacral Therapie

Bisher ist es das Ziel der Craniosacral Therapie in der strukturellen sowie in der rhythmischen Arbeit gewesen, nur «am Haus, in dem das Nervensystem wohnt» zu arbeiten. Der Kursleiter Harald Faltz hat – vor allem angeregt durch seine Arbeit mit MS-Patienten – die Craniosacrale Therapie eingesetzt, um direkt mit den Strukturen des Nervensystems (Hirnareale, Hirnnerven, periphere Nerven) zu arbeiten. Da jetzt mit den Strukturen, die «in dem Haus wohnen» Kontakt aufgenommen wird, wurde dieser Arbeit auch der Name neuroviscerale Craniosacral Therapie gegeben.

Therapie von Schock und Trauma in der Craniosacral Therapie

Datum	17./18./19. April 2020	**Kursleitung**	Harald Faltz
Kursort	Kloster Kappel, 8926 Kappel am Albis	**Lernzeit**	21 Stunden à 60 Minuten
Tag/Zeit	Fr. 09:30–18:30 Uhr Sa. 09:00–18:30 Uhr So. 09:00–15:00 Uhr	**Kurspreis**	610.00 CHF (zuzüglich Kost und Logis in Kappel)

In diesem Kurs werden weitere craniosacrale Behandlungsmöglichkeiten von Patienten mit neurologischen Krankheitsbildern unter zusätzlicher Berücksichtigung von seelischen Verarbeitungsmöglichkeiten von Schock und Traumata erarbeitet. Der Kurs vermittelt in Fortsetzung des Kurses «Neurologische Krankheitsbilder» weitere Zugänge zum Nervensystem.

Aus dem Inhalt

- Zugang über den Atlas zur Hirnrinde und die Möglichkeit, auf Störungen der motorischen und der sensiblen Funktionskreise mithilfe der Craniosacral Therapie speziell einzugehen
- Arbeit mit den Strukturen des Neuralrohrs und der Chorda dorsalis
- Der Mandelkern (Amygdala) und das limbische System als Lösungsansatz von Schockerlebnissen

Voraussetzungen

- mindestens 110 Stunden Craniosacral Therapie spezifische Ausbildung
- Besuch des Kurses «Neurologische Krankheitsbilder» (dieser entspricht inhaltlich dem Kurs «Nervensystem 2» des Ausbildungsganges)

Das vegetative Nervensystem

Datum	3./4. Oktober 2020	**Kursleitung**	Harald Faltz
Kursort	Kloster Kappel, 8926 Kappel am Albis	**Lernzeit**	16 Stunden à 60 Minuten
Tag/Zeit	Sa. 09:30–18:15 Uhr So. 09:00–18:15 Uhr		460.00 CHF (zuzüglich Kost und Logis in Kappel)

Dem vegetativen Nervensystem kommt bei der Entstehung von Gesundheit und Krankheit eine grosse Bedeutung zu. Bisher wurde das Sympathische Nervensystem als der Hauptfaktor für die Entstehung von Krankheit eingestuft, d. h. wenn ein Mensch sich über Dauerstress in einer sympathikoton Starre befindet.
Das Sympathische Nervensystem als den krankmachenden Gegenspieler des Parasympathikus zu sehen, wäre aber zu kurzsichtig. Langfristig ist eine adäquate Verfügbarkeit des Sympathikus sowie der parasympathischen Anteile ein Ausdruck von Gesundheit.
Dass Sympathikus und Parasympathikus nicht als Gegenspieler zu verstehen sind, dazu gibt Prof. Stephen Porges, University of Illinois, mit seiner polvagalen Theorie bzw. der Theorie des «sozialen Nervensystems» einen wesentlichen praktischen Denkanstoss. Die Theorie des sozialen Nervensystems gibt vor allem Hilfen für die therapeutische Arbeit mit Menschen, die unter chronischen psychischen Erkrankungen leiden.

In diesem Kurs wird insbesondere die Arbeit von Stephen Porges und die daraus resultierende praktische Arbeit erklärt und eingeübt.

Aus dem Inhalt

- Einführung in die Anatomie und Physiologie des Vegetativen Nervensystems
- Einführung in die Polyvagale Theorie nach Porges
- praktisches Arbeiten im Bereich des dorsalen parasympathischen, des sympathischen und des sog. «sozialen Nervensystems»
- neuere Entwicklungen zur Polyvagalen Theorie

Voraussetzungen

- mindestens 110 Stunden Craniosacral Therapie spezifische Ausbildung
- **Der Kurs «Das vegetative Nervensystem» ist eine sinnvolle Fortsetzung der Kurse Neurologische Krankheitsbilder sowie Schock und Trauma. Diese beiden Kurse sind aber keine zwingend notwendige Voraussetzung.**

Kursreihe: **Viszerale Arbeit für Craniosacral Praktizierende**

Für eine ganzheitliche Behandlung innerhalb der Craniosacral Therapie ist der Einbezug der manuellen Arbeit an den Organen sehr sinnvoll. Iris und Michael Wolf unterrichten an unserer Schule einen sanften und greifbaren Zugang zu den Organen.
Craniosacral Praktizierende werden häufig während der stillen Berührung des Körpers auf Einflüsse aus dem Körperinneren aufmerksam, und fragen sich, woher diese kommen. Dies ist meistens ein unbekannter Raum, und dadurch wird die Therapie unvollständig. In der viszeralen Arbeit beschäftigen wir uns mit der Entdeckung dieser Räume. Wir erklären und spüren die Inhalte des Bauchraums und Thorax, so dass die Therapie klarer gestaltet werden kann.
Die inneren Organe haben über ihre Einbettung in das Bindegewebe und über Rückmeldungen durch das nervale System Auswirkungen sowohl auf den Bewegungsapparat als auch auf das Craniosacrale System. Sie stellen oft das fehlende Glied zwischen diesen beiden Systemen dar, besonders in der vollständigen Auflösung komplexer Störungen.

Die Anatomie und Physiologie der einzelnen Organe wird ausführlich erklärt und durch weitreichende Palpationsübungen unterstützt. Wir erarbeiten spezifische von J. P. Barral, D. O. entwickelte Befunderhebungen (General und Local Listening) und Behandlungen für die inneren Organe und ein zusätzliches Untersuchungsprotokoll für den jeweiligen Organraum. Wir werden die organinhärente Motilität erspüren und diese therapeutisch nutzen. Craniosacral Praktizierende werden erfahren, wie sie ihnen schon bekannte Techniken gezielter an den Organen verwenden können.

Diese viszerale Reihe besteht aus vier Kursteilen, wobei «Viszerale Arbeit (Teil 1)» möglichst zuerst belegt werden sollte, da in diesem Kurs die Grundlage für die weitere viszerale Arbeit gelegt wird.

Teil 1: Grundlagen, Verdauungssystem

Datum	9./10./11. Juni 2020	**Kursleitung**	Iris & Michael Wolf
Kursort	Kloster Kappel, 8926 Kappel am Albis	**Lernzeit**	24 Stunden à 60 Minuten
Tag/Zeit	Di. 09:30–18:30 Uhr Mi. 09:00–18:30 Uhr Do. 09:00–15:00 Uhr	**Kurspreis**	610.00 CHF (zuzüglich Kost und Logis in Kappel)

Aus dem Inhalt

- Einführung in die viszerale Arbeit
- Palpation, Untersuchung und Behandlung des Verdauungssystems (Leber, Magen, Gallenblase, Dünndarm und Dickdarm und Verdauungssphinkter) im Rahmen der Craniosacral Therapie

Teil 3: Urogenitalsystem

Datum	10./11./12. November 2020	**Kursleitung**	Iris & Michael Wolf
Kursort	Kloster Kappel, 8926 Kappel am Albis	**Lernzeit**	24 Stunden à 60 Minuten
Tag/Zeit	Di. 09:30–18:30 Uhr Mi. 09:00–18:30 Uhr Do. 09:00–15:00 Uhr	**Kurspreis**	610.00 CHF (zuzüglich Kost und Logis in Kappel)

Aus dem Inhalt

- Vertiefung der allgemeinen Untersuchung
- Palpation, Untersuchung und Behandlung des Urogenitalsystems (Nieren, Ureter, Blase, Uterus, Eierstöcke, Prostata) im Rahmen der Craniosacral Therapie

Voraussetzung für Teil 1/Teil 3

- mindestens 110 Stunden Craniosacral Therapie spezifische Ausbildung

Kursreihe: **Lymph- und Venenbehandlung mit Craniosacraltherapie**

«Die Lymphgefässe sind eng und universell mit der Wirbelsäule und allen anderen Nerven verbunden. Sie alle trinken von den Wassern des Gehirns. Also entdecken wir die Quelle von Leben und Tod, wenn wir uns mit der Lymphflüssigkeit beschäftigen.»
Andrew Taylor Still

Teil 1: Grundlagen und umfassende praktische Anwendung

Datum	18./19. August 2020	**Kursleitung**	Udo Blum
Kursort	Kloster Kappel, 8926 Kappel am Albis	**Lernzeit**	16 Stunden à 60 Minuten
Tag/Zeit	Di. 09:15–17:15 Uhr Mi. 09:15–17:15 Uhr	**Kurspreis**	460.00 CHF (zuzüglich Kost und Logis in Kappel)

Die lymphatische und venöse Funktionalität («das Fliessen der Körpersäfte») sind bedeutsame Faktoren für die Selbstheilung sämtlicher Körpergewebe – somit *betrifft eine Dysfunktion im lymphovenösen System immer die Gesamtsituation des Menschen.*
Fluidale, myofasziale und viszerale Techniken geben uns die Möglichkeit, die Regulation der Flüssigkeitssysteme des Körpers anzuregen.
Im Verlauf der beiden Kurse gelangen wir immer tiefer zu dem, was Sutherland als «the Fluid in the Fluid» bezeichnete – wir bekommen den unmittelbaren Kontakt zu dem, was die Flüssigkeiten bewegt – zur Primären Respiration.
Wir orientieren uns dabei strukturell an den Erfahrungen von A. T. Still, W. G. Sutherland und Bruno Chickly, und biodynamisch an Rollin Becker, Rudolf Merkel und Michael Shea.

Aus dem Inhalt

- Anatomie und Physiologie des lymphovenösen Systems
- Überblick über die umfassenden Anwendungsgebiete
- Lymphatische und venöse Entstauungstechniken
- Regulation der Flüssigkeitssysteme des Körpers
- Fluidale Techniken
- Myofasziale Techniken
- Viszerale Techniken

Voraussetzungen

- mindestens 110 Stunden Craniosacral
- Therapie spezifische Ausbildung

Hinweis

- Diese Kursreihe wird mit Teil 2 (Vertiefung, Erweiterung und biodynamische Behandlung), voraussichtlich im August 2021, fortgesetzt.

Kursreihe: **Systemische Gesprächsführung und Prozessarbeit in der Craniosacral Therapie**

Unser Schwerpunkt als Körpertherapeut/-in liegt auf der manuellen Behandlungsebene, die Gesprächssequenzen in einer Craniositzung laufen oft «nebenher». Mit dem Erlernen und Üben der systemischen Gesprächsführung und Prozessarbeit können bei Klienten «Türen geöffnet» werden, welche die körperzentrierte Arbeit auf der verbalen Ebene wirkungsvoll ergänzen. Mit diesen 2-tägigen Fortbildungen werden systemische Grundlagen vermittelt, die sowohl für die verbalen Aspekte in einer Craniositzung praktisch anwendbar sind als auch für den Einsatz manueller Elemente gelten. Damit wird nicht nur die Sicherheit in der Gesprächsführung zunehmen, sondern auch unsere Rolle als Therapeut/-in durch die Erweiterung der Gestaltungsmöglichkeiten in der Begleitung eines Behandlungsprozesses gestärkt. Diese Kompetenzen in Gesprächsführung und Prozessarbeit tragen auch dazu bei, die Anforderungen an das neue Berufsbild KomplementärTherapeut/-in zu erfüllen.
Gerade im Eingangsgespräch einer Craniositzung liegt grosses Potential. In den Kursen beobachten wir die Wirkung systemisch-lösungsorientierter Fragen auf die Ressourcen im Klienten, indem wir Perspektivenwechsel, Umdeutungen, Neukonstruktion der Wirklichkeit anbieten. Auch für die Phasen der Reflexion und des Abschlusses einer Craniositzung werden verbale Möglichkeiten zur Stärkung der Ressourcen des Klienten vorgestellt und eingeübt. Die Erkenntnisse aus der Systemtheorie wenden wir zudem an ausgewählten Craniotechniken an, um die Verbindung zwischen verbalen und manuellen Elementen konkret erfahrbar zu machen. Die Kurse sind so aufgebaut, dass sowohl Anfänger-/innen als auch Therapeut/-innen mit Erfahrung in systemischer Gesprächsführung und Prozessarbeit ihre Kenntnisse aufbauen resp. vertiefen können.

Teil 1: Systemische Grundlagen und praktische Übungen zu Gesprächstechnik und Prozessarbeit

Datum	6./7. Februar 2020	**Kursleitung**	Sandra Jenny Gimmel
Kursort	iac, Limmatstrasse 28, 8005 Zürich	**Lernzeit**	16 Stunden à 60 Minuten
Tag/Zeit	Do. 09:15–17:15 Uhr Fr. 09:15–17:15 Uhr	**Kurspreis**	460.00 CHF

Aus dem Inhalt

- Einführung in die Systemtheorie (nach Niklas Luhmann)
- Phasen therapeutischer Veränderung und Mustererkennung (nach Kurt Ludewig)
- Arbeitshaltung und Rolle als Therapeut/-in
- Systemisch-lösungsorientierte Fragetechniken (z. B. Wunderfrage nach Steve de Shazer)
- Die Bedeutung des Prozesses in der KomplementärTherapie
- Die vier Stufen der Prozessarbeit einer Craniositzung
- Parallelen verbaler und manueller Prozessarbeit
- Möglichkeiten und Grenzen der Prozessarbeit in einer Craniositzung

Voraussetzung

- mindestens 110 Stunden Craniosacral Therapie spezifische Ausbildung

Teil 2: Vertiefung und weitere Werkzeuge in der systemischen Gesprächsführung und Prozessarbeit

Datum	5./6. November 2020	**Kursleitung**	Sandra Jenny Gimmel
Kursort	iac, Limmatstrasse 28, 8005 Zürich	**Lernzeit**	16 Stunden à 60 Minuten
Tag/Zeit	Do. 09:15–17:15 Uhr Fr. 09:15–17:15 Uhr	**Kurspreis**	460.00 CHF

Aus dem Inhalt

- Vertiefung der Systemtheorie mit Erfahrungsberichten aus der Praxis
- Systemisch-lösungsorientierte Werkzeuge (z. B. Tetralemma, Metapher)
- Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen und herausfordernden Klienten
- Prozessarbeit in den Spannungsfeldern symptomatisch – systemisch, strukturell – biodynamisch
- Integrations- und Transfertechniken zur Unterstützung der therapeutischen Ziele im Alltag
- Reflexion der beruflichen Identität als KomplementärTherapeutin

Voraussetzungen

- mindestens 110 Stunden Craniosacral Therapie spezifische Ausbildung
- für Teil 2 dieser Kursreihe ist die Teilnahme an einem der Grundlagen-Seminare zu systemischer Gesprächsführung und Prozessarbeit (Teil 1) bedingend.

Kursreihe: **Positional Release Technik für Craniosacral Therapeuten**

Die Positional Release Technik (PRT) ist eine der effektivsten und zugleich sanftesten Methoden zur Behandlung von sowohl akuten als auch chronischen Schmerzen des Bewegungsapparates, und stellt dadurch eine gute Ergänzung zur Craniosacral Therapie dar. Diese Technik wurde von dem amerikanischen Osteopathen Dr. Larry Jones, D. O. entwickelt und ist auch unter der Bezeichnung Strain/Counterstrain bzw. Jones- Technik bekannt. Die Kursleiter Iris & Michael Wolf haben diese in seinen letzten Lebensjahren noch von ihm lernen dürfen.

Teil 2: LWS, Becken und Hüftmuskulatur

Datum	13./14./15. November 2020	**Kursleitung**	Iris & Michael Wolf
Kursort	Kloster Kappel, 8926 Kappel am Albis	**Lernzeit**	24 Stunden à 60 Minuten
Tag/Zeit	Fr. 09:30–18:30 Uhr Sa. 09:00–18:30 Uhr So. 09:00–15:00 Uhr	**Kurspreis**	610.00 CHF (zuzüglich Kost und Logis in Kappel)

An diesem 3-Tage-Kurs werden die allgemeinen Grundlagen noch einmal erklärt, so dass der PRT-Kurs Teil 1 keine zwingende Voraussetzung ist. Die Themen dieses Kurses sind hilfreich für die Behandlung von Patienten mit akuten oder chronischen Rückenbeschwerden, Leisten- und Hüftschmerz, insbesondere wenn andere Therapien noch nicht ausreichend geholfen haben. Der Patient kann ausserdem angeleitet werden, einige der Positionierungen zu Hause selber auszuführen.

Aus dem Inhalt

- Überblick über Ursprung und Geschichte der PRT
- Verständnis der Reflextätigkeit von Gelenkstörung und Muskelspindel
- Kenntnis der grundlegenden Prinzipien und Indikationen für PRT
- effektive Palpation zum Auffinden von Schmerzpunkten
- korrekte Positionierung des Patienten für den jeweiligen Schmerzpunkt
- Integration der PRT in die bestehenden Behandlungsmethoden und Erstellung von unterstützenden Übungen

Voraussetzung

- mindestens 110 Stunden Craniosacral Therapie spezifische Ausbildung

Hinweis

- PRT-Kurs Teil 1 empfohlen, aber keine zwingende Voraussetzung

Craniosacral Therapie und aktives Sehtraining

Die Augen – Fenster der Seele nach innen und aussen – sehen und gesehen werden

Datum	14./15./16. Juni 2020	**Kursleitung**	Ursula Müller & Udo Blum
Kursort	Kloster Kappel, 8926 Kappel am Albis	**Lernzeit**	24 Stunden à 60 Minuten
Tag/Zeit	So. 09:15–17:15 Uhr Mo. 09:15–17:15 Uhr Di. 09:15–17:15 Uhr	**Kurspreis**	630.00 CHF (zuzüglich Kost und Logis in Kappel)

Wir begegnen in unserer Praxis zunehmend KlientInnen mit Sehproblemen.
Was hat die Craniosacral Therapie im Zusammenspiel mit aktivem Sehtraining da anzubieten?
Aus den beiden Sichtweisen der Modernen Sehschule und der Craniosacral Therapie entwickeln wir fundierte Ansätze und Techniken, die uns erlauben, klinisch sicher auf die Prozesse, die mit dem Sehen zu tun haben, einzugehen.
Am ersten Kurstag wird die Sehtrainerin Ursula Müller die Grundlagen des Sehens und der Augenübungen bei verschiedenen Krankheitsbildern erarbeiten.
Am zweiten und dritten Kurstag führt Udo Blum durch die verschiedenen craniosacralen Techniken im Bereich der strukturellen Augenarbeit vertieft in die Praxis ein.
Somit können KlientInnen aus den verschiedensten Gesichtspunkten heraus behandelt und begleitet werden, und unsere Fachkompetenz in der Praxis erfährt weiteres Wachstum.

Aus dem Inhalt

- Anatomie, Physiologie, Krankheitsbilder
- Sehtraining und Augenübungen
- Methodik der Behandlung
- Osteopathische Techniken im Umfeld der Augenbehandlung
- Die Orbita – ein Mosaik
- Sphenoid – warum ist er «der» Augenknochen?
- Dura mater, Nervus opticus, der Bulbus und die Augenmuskeln
- Venöse Entlastung der Augen
- Schielen
- Behandlung der Tränendrüsen («trockenes Auge» u. a.)
- Organzusammenhänge zu den Augen und deren Behandlung
- u. v. m.

Voraussetzung

- mindestens 110 Stunden Craniosacral Therapie spezifische Ausbildung

Gruppensupervision Berufspraxis KT

Datum	6. März/19. Juni/ 11. September 2020	**Kursleitung**	Sandra Jenny Gimmel
Kursort	iac, Limmatstrasse 28, 8005 Zürich	**Lernzeit**	6 Stunden à 60 Minuten
Tag/Zeit	Fr. 09:15–16:15 Uhr	**Kurspreis**	260.00 CHF

Für die HFP KomplementärTherapeutIn (KT) ist die Teilnahme an Supervisionen nachzuweisen. In der Gruppensupervision werden unter Leitung einer qualifizierten Fachperson die beruflichen Fähigkeiten gezielt reflektiert und gemeinsam systemisch-lösungsorientierte Handlungsideen entwickelt. Die Teilnehmenden haben Raum, eigene Themen und Fallbeispiele aus dem beruflichen Praxisalltag einzubringen – z. B. konkrete Gesprächs- und Behandlungssituationen oder Aspekte aus der Praxisführung und Organisation. Ziel ist die Weiterentwicklung der Rolle, Professionalität und Identität als KomplementärTherapeutIn.

Aus dem Inhalt

- Individuelle Themen und Fallbeispiele aus der KT-Berufserfahrung der Teilnehmenden
- Konkrete Anwendung der Handlungskompetenzen und Prozessphasen des KT-Berufsbildes
- Praktische Übungen und Reflexionen in der Gruppe

Voraussetzung

- Therapeutin/-Therapeut einer anerkannten Methode der KomplementärTherapie

Bemerkungen

- Die Kleingruppe beträgt mind. 7, max. 12 TeilnehmerInnen
- Die Termine können auch einzeln gebucht werden. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, fixe (Klein-) Gruppen zu bilden und Termine miteinander zu vereinbaren.
- Finanzielle Unterstützung: Der Bund erstattet für vorbereitende Kurse zur HFP den Absolvierenden 50 Prozent der anrechenbaren Kursgebühren zurück bis zur definierten Obergrenze von CHF 10 500. Die Absolvierenden müssen die höhere Fachprüfung ablegen. Der Anspruch besteht unabhängig vom Prüfungserfolg.

Schlafstörungen und CST: Überblick und Behandlungsleitfaden

Daten (3 Kurse)	19. Mai/23. Juni/25. August	**Kursleitung**	Wolfgang Tamm
Kursort	iac, Limmatstrasse 28, 8005 Zürich	**Lernzeit**	8 Stunden à 60 Minuten
Tag/Zeit	Di. 09:15–17:15 Uhr	**Kurspreis**	220.00 CHF

Schlaf ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Die Wichtigkeit im menschlichen Leben zeigt sich besonders dann, wenn der Schlaf nicht mehr selbstverständlich ist, sondern in irgendeiner Art und Weise gestört wird. Experten unterscheiden inzwischen unter ca. 80 verschiedenen Schlafstörungen.
Was ist für unsere tägliche Arbeit davon relevant?
In seiner endgültigen Bedeutung hat die Wissenschaft den Schlaf noch nicht wirklich verstanden. Die Körpertherapien spielen in der klassischen Schlaftherapie, wenn überhaupt, eher eine Nebenrolle.
Das wollen wir ändern und fundierte Argumente liefern, warum die Craniosacral Therapie in das Behandlungsschema einer integrativen Schlaftherapie gehört und diese gut ergänzen kann, als eine der nichtmedikamentösen Therapiemassnahmen.

Aus dem Inhalt

- Erkennen von Schlafstörungen in der täglichen Cranio-Praxis
- Überblick über relevante Schlafstörungen
- Ansatzpunkte der Craniosacralen Therapie
- Leitfaden zu Behandlungsstrategien
- Praktische Übungen

Voraussetzung

- mindestens 110 Stunden Craniosacral Therapie spezifische Ausbildung

Hals-Nasen-Ohrenerkrankungen (HNO) – Behandlung mit Craniosacral Therapie

«Als erstes und wichtigstes Instrument musst Du wissen, dass die ungehinderte Blutzufuhr und -abfuhr im Kopf dafür sorgt, dass es zu keinem Tumor [gemeint hier: «Schleimhautschwellung»] kommt.»
Andrew Taylor Still

In unserer Cranio-Praxis haben wir nicht selten mit Menschen mit Erkrankungen des Hals-Nasen-Ohren-Bereichs (HNO) zu tun. Wir werden uns in diesem Fachseminar zusammen mit Frau Dr. med. Stefanie Meyle – Spezialärztin HNO – grundlegende Erkenntnisse und Behandlungsmethoden/-techniken erarbeiten. Stefanie Meyle setzt in ihrer HNO-Praxis auch die Neuraltherapie ganzheitlich ein.
Unser Cranio-Spektrum wird durch dieses Seminar um ein wichtiges Themenfeld erweitert.

Im Vordergrund werden dabei folgende Themenbereiche stehen:

- Sinusitis
- Heuschnupfen
- Mittelohrentzündungen
- Akuter Hörsturz
- Schleimhautprobleme – ganzheitliche Bezüge auch zu Darm (Mikrobiom)
- Nasenscheidewand – Septum-Deviationen
- Das «lymphatische» Kind
- Bedeutung des Cardiovasculären Systems hinsichtlich Versorgung des HNO-Bereichs und die Wirkung auf das Autonome Nervensystem
- Strukturelle und Biodynamische Behandlung des Gesichts und social engagement (Porges)

Innerhalb der Cranioschule werden weitere HNO-Themen (Schwindel, Menière, Tinnitus) unterrichtet – dieser Kurs versteht sich als Ergänzung dazu.

Daten	1./2./3. November 2020	**Kursleitung**	Stefanie Meyle Udo Blum
Kursort	Kloster Kappel, 8926 Kappel am Albis	**Lernzeit**	24 Stunden à 60 Minuten
Tag/Zeit	So. 09:15–17:15 Uhr Mo. 09:15–17:15 Uhr Di. 09:15–17:15 Uhr	**Kurspreis**	630.00 CHF (zuzüglich Kost und Logis in Kappel)

Aus dem Inhalt

- Bedeutung und Behandlung des Ganglion sphenopalatinum
- Mobilisation des Gesichtsschädels
- Tubentechniken und Balance des Mittelohrs
- Arbeit an der Mittellinie zur Rezidiv-Vermeidung der operativen Behandlung der Nasenscheidewand
- Behandlung und Begleitung nach akutem Hörsturz
- Drainagetechniken für den Schädel
- Zugang zum Vagus und zum sympathischen Nervensystem
- Hyoid und Mundbodenmuskulatur
- Techniken zur Darmbehandlung
- Cardiovasculäre Unterstützung des Schädels

Voraussetzung

- mindestens 110 Stunden Craniosacral Therapie spezifische Ausbildung

Philosophie und Geschichte: Historisch reflektierte Osteopathie

Datum	5. April 2020	**Kursleitung**	Christian Hartmann
Kursort	NHK Institut, Militärstrasse 90, 8004 Zürich	**Lernzeit**	8 Stunden à 60 Minuten
Tag/Zeit	So. 09:15–17:15 Uhr	**Kurspreis**	220.00 CHF

Das Seminar beleuchtet aus medizin- und philosophiehistorischer Sicht A. T. Stills (1828–1917) Philosophie der Osteopathie, bzw. die sich daraus ableitende Osteopathie, mit ihrem Kernparadigma: Gesundheit finden statt Krankheit suchen!
Zunächst erfolgt eine ausführliche Darlegung der Philosophiegeschichte in Bezug auf ihre Bedeutung für die Medizin. Dies beginnend mit dem Schamanismus, der griechischen Medizin und der Medizin des Mittelalters, bis hin zur Aufklärung und Neuzeit. Dadurch erfahren wir, wodurch unser nach wie vor heroisches therapeutisches Rollenbild sich aus der Antike bis heute entwickelt hat. Es folgt eine Ausweitung der historischen Rückschau, insbesondere um Zeit und Umfeld, in denen der Entdecker der Osteopathie gelebt hat. Schliesslich erhalten wir einen Einblick in die Persönlichkeit und den Werdegang von Andrew Taylor Still selbst. Dabei werden stets Bezüge in die Vergangenheit, aber vor allem auch in die Gegenwart hergestellt, um die gerade dramatischen Konsequenzen für das therapeutische Rollenbild und somit für die gesamte Medizin zu beleuchten.
Im Zentrum stehen dabei immer wieder Begriffe wie Heilung, Symptom, Läsion, gesundheitsorientiert, prozesshaft, menschenzentriert, die in ihrer ganzen Bedeutung dargelegt werden.
Es folgt eine Darstellung John Martin Littlejohns (1866–1947) und seine biowissenschaftliche Präzisierung und Systematisierung von Stills prägnanten Aussagen zur Osteopathie. Damit ist die ursprüngliche Osteopathie inhaltlich und in ihrer Bedeutung für die moderne therapeutische Welt erarbeitet. Zum Abschluss wird W. G. Sutherland und sein Craniosacraler Ansatz in diesem Kontext vorgestellt.

Voraussetzung

- keine (Wahlkurs für den Fortbildungsnachweis CranioSuisse®)

Hinweise

- Dieser Kurs ist integraler Teil des Methodenmoduls 2 des Ausbildungsganges der Cranioschule.
- am Kurstag steht vor Kursbeginn, über Mittag und nach Kursende der Bücherstand des Jolandos-Verlags von Christian Hartmann mit viel Osteo-Literatur zum Reinschnuppern, Kaufen und Bestellen zur Verfügung

Die eigenen Ressourcen

Daten	5./6. Dezember 2020	**Kursleitung**	Rudolf Merkel
Kursort	Kloster Kappel, 8926 Kappel am Albis	**Lernzeit**	16 Stunden à 60 Minuten
Tag/Zeit	Sa. 09:30–17:30 Uhr So. 09:30–17:30 Uhr	**Kurspreis**	380.00 CHF (zuzüglich Kost und Logis in Kappel)

Die Tradition unserer Schule, an zwei Tagen in Kappel am Albis «sich zu entschleunigen» oder «einfach für alles mehr Zeit zu haben», wird weitergeführt.
Mit Ressourcen ist gemeint, sich über Wissen und praktische Erfahrung zu neuen und altbekannten Themen Hintergrundwissen und praktische Fähigkeiten zu erarbeiten. Mit Ressourcen ist aber auch gemeint, selber in der Gruppe über gemeinsames Meditieren und über das Praktizieren des Tai Ji Anregungen und Ermutigung zu bekommen, über diese oder andere Methoden die eigenen Ressourcen zu pflegen.
Als Cranio-Thema werden wir uns mit der Biodynamik beschäftigen, d. h. Grundlagen und über verschiedene Ansätze die biodynamische Arbeit integrieren und vertiefen.
Tai Ji: Eine wie Wasser fließende Bewegung, das «Flow Gefühl», die Verbindung der Polaritäten und Absicht erfahren.
Meditation: Immer noch tiefer Mühelosigkeit und Aufmerksamkeit erleben und die «Fenster der Seele putzen».

Aus dem Inhalt

- Vertiefung der biodynamischen Craniosacral Therapie
- Fortsetzung der Tai Ji Sequenz und Vertiefung der Meditationsregeln
- Am Vor- und Nachmittag haben wir, neben der Cranio, Zeit für je ca. ¾ Stunden Tai Ji/Chi Gong und ¾ Stunden Meditation mit Meditationstechnik und Meditationsregeln.

Voraussetzungen

- Um von der Kontinuität der bisherigen Doppelfortbildungstage zu profitieren, ist es vorteilhaft, mindestens einmal an einem bisherigen Doppelfortbildungstag teilgenommen zu haben.
- Interessentinnen, die zuvor noch nie an Doppelfortbildungstagen teilgenommen haben und an diesem Kurs interessiert sind, wenden sich vorab bitte per Email zur Vorbesprechung an Rudolf Merkel (rudolf.merkel@cranioschule.ch).
- Mindestens 110 Stunden Craniosacral Therapie spezifische Ausbildung

Energetische Arbeit am Ohr für Craniosacral Therapeuten

Daten	1./29. Mai 2020	**Kursleitung**	Arthuro Strebel
Kursort	iac, Limmatstrasse 28, 8005 Zürich	**Lernzeit**	16 Stunden à 60 Minuten
Tag/Zeit	Fr. 09:15–17:15 Uhr Fr. 09:15–17:15 Uhr	**Kurspreis**	460.00 CHF

Bei der Betrachtung der Form einer Ohrmuschel ist ein auf dem Kopf stehender Mensch in Fötushaltung erkennbar. Mittels dieses Bildes ist es einfach, topographisch innere Organe und das Bewegungssystem auf dem Ohr zu lokalisieren und mit einem Therapiestift gezielte Behandlungen, welche direkt auf das betreffende Organ wirken, durchzuführen. Diese leicht erlernbare Therapieform findet im therapeutischen Alltag häufig Verwendung und ist gut mit anderen Therapien kombinierbar.
Der Fokus dieses Kurses liegt auf der praktischen Arbeit, der Anteil von Theorie zu Praxis beträgt etwa 1 zu 2. Die Teilnehmer lokalisieren anatomische Strukturen auf dem Somatotop der Ohrmuschel, kennen Techniken des energetischen Ausgleichs am Ohr und wenden diese gezielt an. Sie integrieren Befunde und Anwendungen aus der energetischen Arbeit am Ohr in die Craniosacral Therapie.

Aus dem Inhalt

- die Ohrmuschel als Somatotop des Menschen
- Lokalisation innerer Organe und des Bewegungsapparats am Ohr, mit speziellem Fokus auf die craniosacral spezifische Anatomie (Schädel, Wirbelsäule und Gelenke)
- Durchführung gezielter Behandlungen mit einem Therapiestift
- Kombinationsmöglichkeiten mit der Craniosacral Therapie

Voraussetzung

- mindestens 110 Stunden Craniosacral Therapie spezifische Ausbildung

Hinweise

- spezielle Lerntafeln für das Ohr können beim Kursleiter bestellt werden
- der 4-Wochen-Abstand zwischen den beiden Kurstagen dient den Kursteilnehmern dem praktischen Üben und Anwenden des Erlernten vom Tag 1

Anmeldung

www.cranioschule.ch/fortbildung

Direkt über unsere Webseite:
www.cranioschule.ch/fortbildung

Über den Postweg (zus. 5 CHF Bearbeitungs-/Portogebühr):
Anmeldung an das Schulsekretariat einsenden.

Hiermit melde ich mich für folgende Kurse an:

Kurs _____

Datum/Ort des Kurses _____

Kurspreis _____

Kurs _____

Datum/Ort des Kurses _____

Kurspreis _____

- Ich erfülle die Voraussetzungen von mindestens 110 Stunden Craniosacral Therapie spezifischer Ausbildung.
- Ich bin mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (siehe letzte Seite der Broschüre) einverstanden und überweise die Kursgebühr bis zu der in der Buchungsbestätigung genannten Fälligkeitsfrist.

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Cranioschule KmG

Sollten Fortbildungskurse durch Krankheit von Referenten, durch Unterbelegung oder durch andere, nicht vom Veranstalter zu vertretenden Gründen kurzfristig abgesagt werden müssen, entsteht dem Kursplatzbewerber nur ein Anspruch auf Rückerstattung bereits gezahlter Kursgebühren. Weiter gehende Ansprüche sind auch dann ausgeschlossen, wenn dem Kursplatzbewerber bereits weitere Kosten, z. B. durch Absagen von Patienten, Buchung einer Unterkunft, Anreise oder ähnlich entstanden sind.
Sollte ein Kursplatzbewerber seine Teilnahme an einem Kurs absagen, so besteht – **unabhängig vom Grund seiner Absage** – die Pflicht zur Bezahlung der Teilnehmergebühr wie folgt:

- Bei Absage bis 3 Wochen vor Kursbeginn (Datum des Poststempels oder der E-Mail) stellen wir CHF 60.00 Bearbeitungsgebühr in Rechnung.
- Bei Absage später als 3 Wochen vor Kursbeginn wird der Kursbeitrag abzüglich CHF 60.00 Bearbeitungsgebühr nur dann zurückgezahlt, wenn der Platz wieder besetzt werden kann.
- **Kann der Platz nicht wiederbesetzt werden, verfällt der volle Kursbeitrag.**

Der Rücktritt von Kursen muss schriftlich erfolgen. Für allfällige E-Mail-Übermittlungsfehler übernimmt die Schule keine Verantwortung.

Ein Kursplatz gilt im Einvernehmen der Anmeldenden und des Veranstalters als bestätigt, wenn
a) eine verbindliche Anmeldung (online oder schriftlich) vorliegt
b) eventuelle spezielle Teilnahmebedingungen für den Kurs erfüllt sind
c) eine schriftliche Kursplatzbestätigung des Veranstalters vorliegt
d) eine fristgerechte Überweisung der Kursgebühr erfolgt ist.

Sollte der Veranstalter Kursteilnehmenden bei der Beschaffung von Übernachtungsmöglichkeiten behilflich sein, haftet er nicht für die Erbringung der Leistungen der jeweiligen Pensionen oder Hotels. Eine Haftung für die jeweils preisgünstigste Unterbringung ist ebenfalls ausgeschlossen.

Für das Kursmanagement erwarten wir die termingerechte Einzahlung der Kursgebühr. Sollte dies aus bestimmten Gründen nicht möglich sein, bitten wir um eine Nachricht an das Sekretariat, unter Berücksichtigung der Zahlungsfrist (siehe auch Absatz d).

Impressum
©2019 Cranioschule KmG, Zürich
Redaktion: Yves Bruggmann | **Gestaltung und Layout:** werberia GmbH, Dietikon
Druck: CopyTopDigital, Dietikon | **Auflage:** 1800 Exemplare
Bildnachweise: Zeichnung Titelseite: «Axialer Schnitt des Schädels mit oberem und unterem Blatt des Tentoriums», Martinka Ali (Zürich), auf der Vorlage von Spaltenholz, W. (1918); Foto Schulteam (S.5): Patrick Armbruster; Fotos Kursleiter (S. 6/7): eigene Aufnahmen

Bitte
frankieren

Cranioschule
c/o The Hub Zürich Association
Sihlquai 131
8005 Zürich

Zertifiziertes Managementsystem
SQS
ISO 29990

cranio suisse®
geprüft und anerkannt

cranioschule

Cranioschule KmG
c/o The Hub Zürich Association
Sihlquai 131
8005 Zürich

T +41 43 542 23 33
E info@cranioschule.ch
W cranioschule.ch